

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 25. 7. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 25. Juli.

Mein lieber Freund,

Nach langem Schwanken habe ich mich entschlossen, in die Schweiz zu gehen.
Ich komme also nicht über Wien. Der Wiener Aufenthalt hat mir zu Pfingsten gar
nicht gut gethan; ich ~~kam~~ bin sehr angegriffen zurückgekehrt. Nach Tirol gehe
ich nicht, weil ich fürchte, dort zu viel Bekannte zu treffen und in ein ermüden-
des gesellschaftliches [^]Treiben^{Treiben} hineinzugerathen. Ich will einmal ein paar
Wochen lang ganz der Ruhe leben und es sogar mit der Einsamkeit versuchen.
Vielleicht thut diese meinen gequälten Nerven gut.

Es thut mir unendlich leid, daß ich durch diese Änderung meiner Reisepläne auch
der Freude verlustig gehe, Dich wiederzusehen. Ich rechne aber sehr darauf, daß
die »Beatrice«-Angelegenheit Dich schon im Anfang des Winters nach Berlin
führen wird. Hat BRAHM geantwortet? Und in welchem Sinne? DR. LÖWENFELD,
vom »Schillertheater«, ist in Kaltenleutgeben; und wenn Du mit BRAHM nicht
einig wirst (was ich aber hoffe) kannst Du gleich mit ihm verhandeln.

Ich bleibe noch etwa acht Tage hier und hoffe, von Dir bald zu hören. Grüße mir
OLGA und LIESL und sei Du selbst oftmals und von Herzen begrüßt von
Deinem getreuen

Paul Goldm

Lies das Buch »Impressionen« von WALTHER RATHENAU.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]902« vermerkt

⁵ Pfingsten] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 5. [1902]

¹³ »Beatrice«-Angelegenheit] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 7. [1902]

¹⁴ Brahm] Vgl. *Der Briefwechsel Arthur Schnitzler — Otto Brahm*. Vollständige Ausgabe. Herausgegeben, ein-
geleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 126–127.

²¹ »Impressionen« ... Rathenau] Walther Rathenau: *Impressionen*. Leipzig: S. Hirzel 1902. Eine Lektüre durch
Schnitzler ist nicht bekannt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Raphael Löwenfeld, Walther Rathenau, Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Impressionen

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Kaltenleutgeben, Leipzig, Schweiz, Südtirol, Tirol, Wien

Institutionen: S. Hirzel Verlag (Leipzig), Schiller-Theater

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 25. 7. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03214.html> (Stand 27. November 2023)